

Marteloskop Spechtwald (Buche-Eiche)
Hintergrundinformationen



Anlage Frühjahr 2019
 Abteilung 5b1, Größe 1 ha

Ansprechpartner Dauerwaldstiftung, Herr Eckhard Wenzlaff
 HNEE, FB für Wald und Umwelt, Prof. Dr. Martin Guericke

Großklimabereich: u (ypsilon) Ostvorpommersches Innenküstenklima
Klimastufe: f mäßig trocken
Wuchsgebiet: 2 Ostvorpommersches Küstenland
Feinbodenform: LeS Leistener Sand-Braunerde
Substratfeuchtestufe: st Speichertrocken
Standortsformengruppe: M2 mäßig frischer, mittelmäßig nährstoffversorgter Standort

Buche (*Fagus sylvatica*) 10 bis 150 jährig, teilweise aus Pflanzung die jüngeren größtenteils Naturverjüngung, unter- und zwischenständig teilw. in die Oberschicht einwachsend. Mittelschäftiges Stangen- bis schwaches und teilweise mittleres Baumholz.

Eiche (*Quercus robur*) 150-jährig, aus Pflanzung entstanden, lockerer Kronenschluss, langschäftiges, starkes Baumholz. Mittlere bis gute Schaftqualitäten und Wertleistung, Kronenausformung gut bis eingengt.

Hainbuche (*Carpinus betula*) 10 bis 100-jährig, teilweise gepflanzt, Großteil Naturverjüngung, in allen Schichten vorhanden von der Unterschicht bis in den herrschenden Bereich. Lockerer Kronenschuss, tlw. eingengt, tlw. langschäftig aber auch deformiert und

Nebenbaumarten Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*), Geimeine Kiefer (*Pinus sylvestris*), Roterle (*Alnus rubra*), Geimeie Esche (*Fraxinus excelsior*), Winterlinde (*Tilia cordata*)

Bestandeskennwerte (je ha)

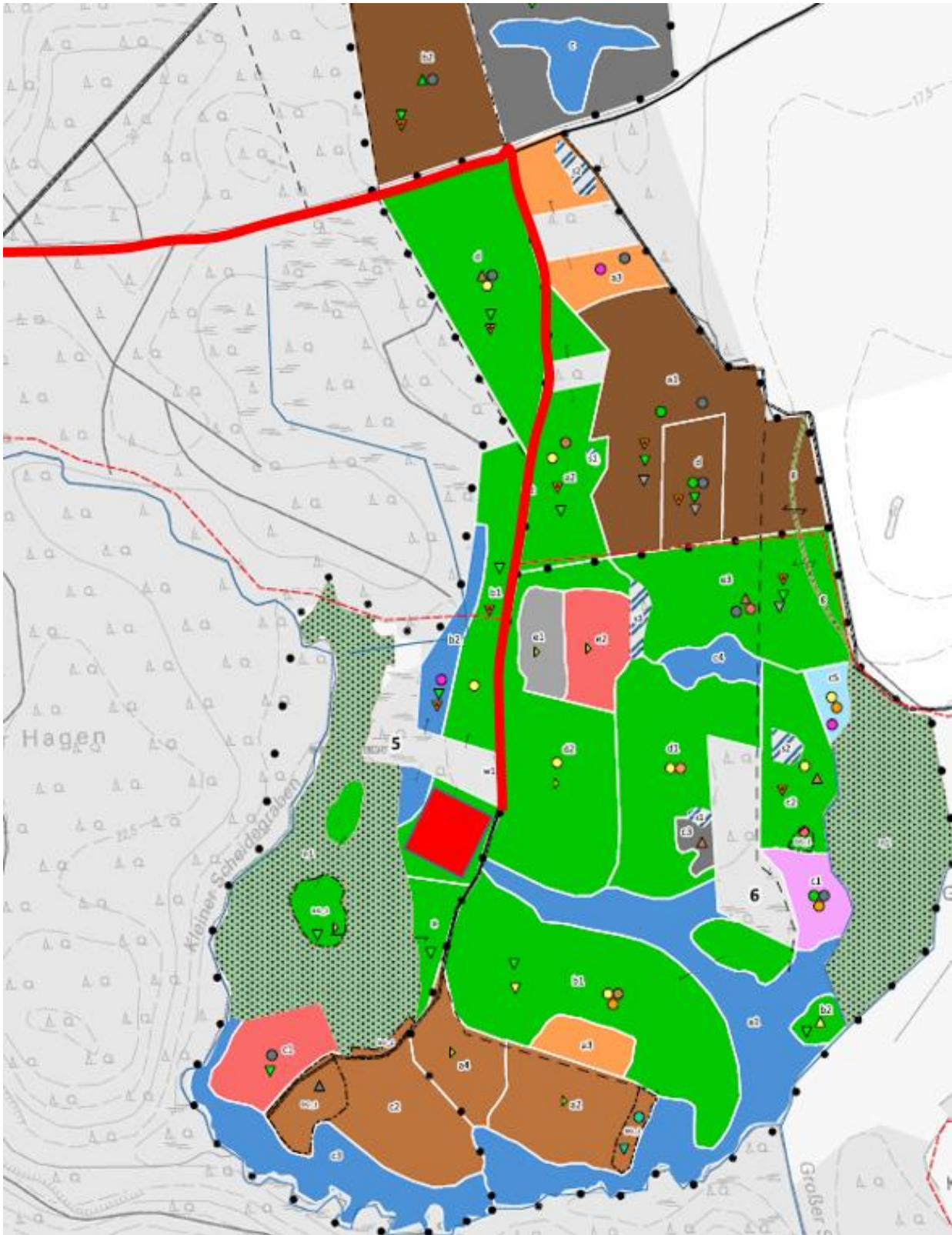
	2017					gesamt
	Buche	Eiche	Hainbuche	Kiefer	sonstige	
Stammzahl	130	50	14	13	8	215
mittlere Höhe (hg/m)	27	28	27	30		
mittlere Durchmesser (dg/cm)	36	65	36	54		
max. Durchmesser (cm)	79	100	48	76		
Grundfläche (m²)	15,1	4,6	3,9	3,0	0,9	27,4
Mischungsanteil (%)	55	17	14	11	3	
Vorrat (m³)	216	76	45	40	8	385

Sortierung und Preise

Software - Sortierung in	Bei der Ansprache wurde unterstellt:	Preis [€] je nach Stärkeklasse Efm o.R. je Sortiment		
		Buche	Eiche	Kiefer
A [m ³]	Sägeholz A		1000	
B [m ³]	Sägeholz B	75	300	85
C [m ³]	Sägeholz C	64	139	70
IT [m ³]	Sägeholz D	60	86	50
F (Feuerholz) [m ³]	Parkett / ISN	15	25	20

Mikrohabitate Ansprache gemäß aktuellem Katalog der Baummikrohabitate (2016)

Marteloskop Spechtwald
Lage- und Anfahrtsskizze Abteilung 5b1



Marteloskop Spechtwald

Aufgabenbeschreibung

1) Ziele (-system) ableiten und begründen

- I. Reflektion über Bestandesentstehung, Bestandesgeschichte (bisherige Behandlung) und aktuellen Zustand (Grundlage: verbale und zahlenmäßige Bestandesbeschreibung)

... gehen Sie erst einmal durch den Bestand orientieren Sie sich was fällt Ihnen auf ...

- II. Formulierung von kurz-, mittel- und langfristigen Zielen > Wo will ich hin, welche Risiken existieren, welche Entwicklungschancen bieten sich an bzw. sind bereits erkennbar? [Falls bekannt > Verknüpfung mit gesamtbetrieblichen Zielsetzungen]

... meine waldbaulichen Ziele sind

- III. Formulierung von dazugehörigen Maßnahmen (Wie kann ich dorthin kommen) unterteilt in die Zeithorizonte:

> kurzfristig: konkret für die aktuell anstehende Maßnahme / Eingriff

... im Rahmen der jetzt anstehenden Auszeichnung werde ich ...

> mittelfristig: Planung der kommenden 10 Jahre (Forsteinrichtungszeitraum)

... mittelfristig beabsichtige ich im Rahmen der kommenden Auszeichnungen ...

> perspektivisch: Planungen im Rahmen langfristiger Betriebsziele (alles > 10 Jahre)

... langfristig sollen sich die folgenden Wald-/Bestandesstrukturen entwickeln

- 2) Umsetzung konkretisieren > zeichnen Sie bitte jetzt interaktiv im Dialog mit dem Tablet aus.... Vermerken Sie dabei warum Sie die einzelnen Bäume entnehmen wollen und im Einzelfall umgekehrt warum Ihnen der Verbeib bestimmter Bäume besonders wichtig ist.

- 3) Zum Abschluss der Übung vergessen Sie bitte nicht das Ergebnis Ihrer Auszeichnung unter Ihrem Namen / Synonym abzuspeichern Danke!